

ASCO-Marktstudie 2018 Management Consulting Schweiz

27. Juni 2018

Restaurant Au Premier im Bahnhof Zürich, Zürich

Herausgeber:

ASCO

Autor der Studie und Co-Projektleiter:

Dr. André C. Wohlgemuth CMC, Associate Professor Department of Economics,
University of Zurich

Co-Projektleiter der Studie und Verantwortlich für online-Befragung:

Romano Schalekamp CMC, DEVAS Consulting AG

ASCO[®]

Association of Management Consultants Switzerland
Berufsverband Schweizer Unternehmensberater
Association professionnelle des conseillers d'entreprise
Associazione professionale dei consulenti aziendali

Präsentation der Marktstudie

1. Einführende Worte
2. Unternehmensberatungs-Markt: Entwicklung und Prognose
3. Dienstleistungsspektrum / Branchenaufteilung / Marktteilnehmer und -anteile
4. Die Branche boomt, boomt, boomt ...
5. Unternehmensberater schaffen Werte für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
6. Future of Work
7. An der Digitalisierung kommt niemand vorbei
8. Resultate der BDU-Marktstudie 2017-18
9. Zusammenfassung

Auf einen Blick

Der schweizerische Unternehmensberatungsmarkt hat 2017 erstmals die Grenze von CHF 2 Milliarden überschritten, was einer Verdoppelung innert 15 Jahren entspricht.

Im Verhältnis zum BIP der Schweiz ist der Unternehmensberatungsmarkt seit 2002 im jährlichen Durchschnitt doppelt so schnell gewachsen.

Seine Bedeutung als Wirtschaftsfaktor in der Schweiz dürfte angesichts der Herausforderungen der Digitalisierung in den nächsten Jahren weiter zunehmen.

Ausgewählte Aussagen von CEOs der BU

«Aus unserer Sicht boomt der Beratungsmarkt, das Marktpotential ist da. Die Klienten geben gerne Aufgaben nach aussen. Change Management ist gefragt.»

«Der Unternehmensberater kann mit dem richtigen Know-how und der adäquaten Vorgehensweise einen erheblichen Mehrwert ... einbringen.» CEO eines Auftraggebers

«Die Beratungsgebiete sind nicht mehr so klar getrennt wie früher (IT, Strategie etc.), sondern verschwimmen immer mehr, es geht in Richtung «Systemintegration»

«Work-Life-Balance: Wir nehmen diesen Trend auch wahr. Die Generation Y hat andere Anforderungen. Kultur und Sinnfrage werden wichtig ...»

«Aus unserer Sicht boomt die Branche zur Zeit: Digitalisierung erzeugt sehr viel Beratungsbedarf. Es fragt sich, wann der nächste Einbruch kommt. Wir denken, dass so ein «Tipping-Point» in den nächsten 2, 3 oder 4 Jahren kommen könnte. Ähnlich wie bei der Internet-Bubble im Jahr 2000.»

ASCO präsentiert einen Überblick des Schweizer UB-Markt

Aussagekräftige Resultate dank komplementären Grundlagen

Studienbasis:

- 44 ausführliche und vertrauliche Interviews mit den Verantwortlichen (CEOs) der grössten Beratungsunternehmen in der Schweiz im März 2018.
- Desk Research und diverse Plausibilitätstests
- Online-Umfrage liefert ergänzende Informationen auch für das Bundesamt für Statistik



Weitere Informationen:

- Umfassendste, unabhängige Marktstudie der Schweiz
- Repräsentativ für das «klassische» Management Consulting gemäss ICMCI
- Vertraulichkeit / Verwendung der Daten in aggregierter Form



Unternehmensberatungs-Markt Schweiz 2018

Nachhaltig starkes Wachstum

Merkmale	2002	2012	2016	2017	Veränderung 2002-2017	Veränderung 2016-2017
Marktvolumen Schweiz (Honorarumsatz in CHF Mio.)	1000	1400	1940	2050	+ 105 %	+ 5,7 %
Anzahl Unternehmensberater Schweiz	3000	3830	5760	6180	+ 106 %	+ 7,3 %
Anzahl ¹ Unternehmensberatungs-Firmen Schweiz	585	580	610	620		
Honorarumsatz der ASCO-Berater total (in CHF Mio.)	360	660	1030	1080	+ 200 %	+ 4,9 %
Von der ASCO vertretene Unternehmensberater	1150	2170	3420	3670	+ 219 %	+ 7,3 %
«Marktanteil»: ASCO-UB / alle UB (in %)	38	57	59	59		

Quelle: André C. Wohlgemuth: unabhängige Marktstudien 2002-2017

(Nur Honorarumsatz im Bereich «klassisches» Management Consulting, der dem Standort Schweiz zurechenbar ist.)

¹Diese Zahl kann nur sehr grob geschätzt bzw. plausibilisiert werden

Prognosen

Weiterhin grosse Zuversicht und erfreuliche Aussichten 2018

- Branchenwachstum 2018: **6.7 %** (2017: + 5.6 %).
Durchschnitt gemäss der 40 grössten Beratungsfirmen.
- Eigenes Wachstum 2018: **9,7 %** (2017: 9.1 %).
Durchschnitt der Selbsteinschätzung der 40 grössten Beratungsfirmen
- Über die nächsten fünf Jahre gehen sie im Schnitt von einem jährlichen Wachstum von **5.2 %** aus (Schätzung 2017: + 4.1 %).

Dienstleistungsspektrum

Marktvolumen nach Bereichen



- Die Strategieberatung nimmt bei den 40 grössten Unternehmensberatungsfirmen anteilmässig wieder tendenziell zu.
- Bei den kleineren ist dieser Bereich deutlich höher.
- 2018 dürfte die Strategieberatung relativ zum Marktvolumen konstant bleiben.

Branchenaufteilung

	2002	2012	2016	2017	Trend 2018*	2016–2017
Versorgungsbetriebe (Energy / Utilities)	4	5	4	3		-
Chemie	10	5	3	3		+
Pharma [ab 2009 nicht mehr mit Chemie zusammen]		11	15	15	+	+
Maschinen- / Anlage- / Fahrzeugbau etc. (Manufacturing)	16	12	15	14	-	-
Konsumgüter-Herstellung	8	7	9	10	+	+
Detailhandel / Grosshandel (Wholesale & Retail)	5	5	4	4		+
Transport/Infrastruktur/Logistik (Transportation)	3	5	2	3		+
Telecommunication / IT	7	5	2	2		
Medien und Unterhaltung (Media/Publish./Entertainm.)	3	2	1	1		
Banking (+ banknahe Financial Services)	17	18	24	24	-	
Versicherungen (Insurance)	11	12	11	11		
Gesundheitswesen (Healthcare)	4	3	2	2		-
Öffentlicher Bereich (Public Sector); National/Regional	9	7	4	4		
Non-Profit-Organisationen (NPO) [ab 2009]		1	1	2		+
Übriges **	3	2	3	2		-
	(100)	(100)	(100)	(100)		

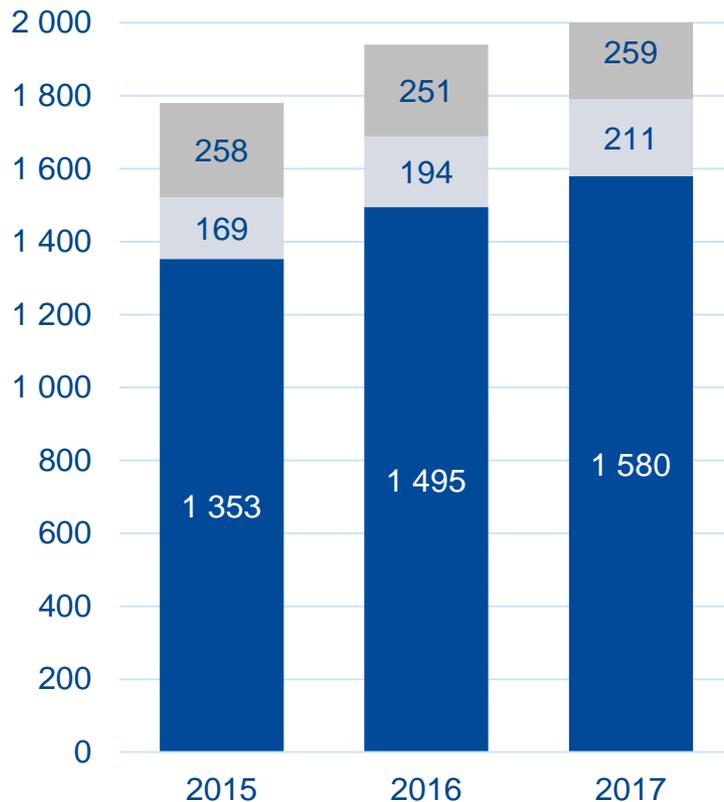
* Auswertung der Trendaussagen / Prognose der Interviewpartner, ASCO-Marktstudie 2017/18

**«Übriges» (2002 nicht vergleichbar) besteht 2012, 2016 und 2017 u.a. aus «Professional Services für Unternehmen» (WP, Anwälte, Beratung, Engineering)

Quelle: André C. Wohlgemuth, unabhängige Marktstudie 2017

Marktteilnehmer und -anteile

Diversität und Konzentration



Starkes Wachstum der „Big 20“

- Ø Umsatz 2017: CHF 79.0 Mio.
- Ø Umsatz 2016: CHF 74,7 Mio.
- Ø Umsatz 2015: CHF 67,7 Mio.

Und bei den Mittelgrossen (21. – 40.)

- Ø Umsatz 2016: CHF 10.6 Mio.
- Ø Umsatz 2016: CHF 9,7 Mio.
- Ø Umsatz 2015: CHF 8,5 Mio.

- 560 kleine Beratungsunternehmen
- 21.-40. grösste Unternehmensberatungen
- 20 grösste Beratungsunternehmen

Marktteilnehmer und -anteile

Die grössten Beratungsunternehmen der Schweiz

Honorarumsatz 2017* (Mio. CHF)	Management Consulting Firmen 2017 (in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge)
> 31	Synpulse, PricewaterhouseCoopers (Strategy&), Q-Perior, Oliver Wyman, McKinsey & Company, KPMG Advisory, IBM Global Business Services, Infosys, Ernst & Young, Deloitte Consulting, BCG (The Boston Consulting Group), BearingPoint, Bain & Company, A.T. Kearney, Accenture
> 10 – 31	ZEB, Simon-Kucher & Partner, Roland Berger Strategy Consultants, Novo Business Consultants, Horvath & Partner, Helbling Business Advisors, Detecon, Cognizant, Capgemini Consulting, BDO, AWK Group, App Unternehmensberatung, Alix
ca. 5 – 10	Swisscom Consulting Services, Staufen.Inova, Skyadvisory, SAP Business Consulting, Rexult, Input Consulting, Implement Consulting Group, hpo, Erni Consulting, DXC, Chapuis Halder, BSG Unternehmensberatung, Boydak Strategy Consulting, BaXian

* Nur Honorarumsatz im Bereich «klassisches» Management Consulting, der dem Standort Schweiz zurechenbar ist.
Quelle: André C. Wohlgemuth, unabhängige Marktstudie 2017

Die Branche boomt, boomt, boomt ...



- Einige CEOs erwarten in den nächsten Jahren einen starken Einbruch.
- Im Durchschnitt wird jedoch ein jährliches Wachstum von 5.2 % für die nächsten 5 Jahre gerechnet.

Quelle: ASCO-Marktstudien, Prof. Wohlgemuth

Bildet sich eine Bubble im Beratungsmarkt?

«Dank dem beschleunigten Transformationsbedarf und dem hohen Nutzen, den wir generieren, wird die Branche weiterhin und nachhaltig wachsen.»

Thomas Bertschinger, Helbling

Unternehmensberater schaffen Werte für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

«Der Unternehmensberater kann mit dem richtigen Know-how und der adäquaten Vorgehensweise einen erheblichen Mehrwert bezüglich Zeit und Qualität einbringen.»

CEO eines Auftraggebers

«Der volkswirtschaftliche Nutzen der Unternehmensberatung ist 10 bis 20 Mal höher als das Marktvolumen.»

Schätzung des Studienbeirats aufgrund konkreter Beispiele, u.a. aus dem Award.

«Jährliche Wachstumsraten im oberen einstelligen Bereich sind Ausdruck einer gesunden Branche, die die Bedürfnisse der Kunden kennt, sich stetig weiter entwickelt und gleichzeitig attraktiver Arbeitgeber für Tausende von jungen hochqualifizierten Talenten ist.»

Peter Dauwalder, KPMG Schweiz

Future of work – ein Interview mit Young Professionals

«Sinnhaftigkeit war zentral bei meiner Entscheidung, in der Beratung und insbesondere der Restrukturierung von Unternehmen zu arbeiten. Mich motiviert es, Unternehmen weiterzuentwickeln und in der Krise einen nachhaltigen Turnaround zu schaffen.»

Gioele Balmelli, KPMG



«Sinn und Impact sind für mich zentral. Ich will hinter dem «Why» der Unternehmung stehen können. Was Impact bedeutet, hängt von der persönlichen Meinung und Haltung ab: Muss man ein Decision Maker sein, um Impact zu haben, oder hat man den auch als Barista, der einen am Morgen freundlich anlächelt?»

Jasmin Schnider, BearingPoint



«Ich bin zum Beispiel Teil einer internen Initiative von Deloitte, die unsere soziale Verantwortung stärken möchte. Verdienst und Karriere sind wichtig, aber das ist zu wenig, wenn wir nicht gleichzeitig einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gesellschaft leisten. Dass Deloitte dies stark fördert, ist ein grosser Antrieb für mich.»

Jan Greve, Deloitte



An der Digitalisierung kommt niemand vorbei

«Die Digitalisierung ist immer noch ein starker Treiber.»

CEO Aussage

■ MANAGEMENT CONSULTING SCHWEIZ – NACHHALTIGES WACHSTUM ERFORDERT NEUE KOLLABORATIONSMODELLE

«Die Digitalisierung des Beratungsgeschäfts bringt eine Beschleunigung, Komplexität und Unvorhersehbarkeit mit sich, die mit etablierten Teamstrukturen nicht mehr abzubilden ist.»

Marcel Nickler, BearingPoint

■ TECHNOLOGISCHE HARMONIE FÜR DAS UNTERNEHMEN DER ZUKUNFT

«Die Beratung übernimmt immer mehr die Rolle des Dirigenten und sorgt dafür, dass im Unternehmen Technologien aufeinander abgestimmt werden.»

Bjørnar Jensen, Deloitte

■ DIGITALISIERUNG – SCHLAGWORT ODER ECHTER MEHRWERT

«Schweizer Digitalisierungschampions investieren markt- und kundennah und erhöhen damit ihre Margen»

Matthias Hégelé, Accenture

Drivers of Digitalization

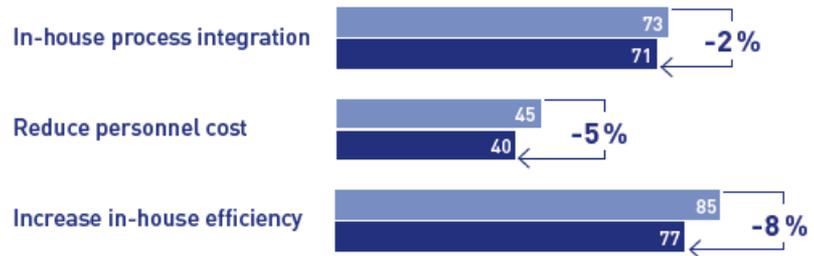
Q. Which goals do you pursue with your digital investments?
 (% of respondents indicating «yes»; response «yes/no»)

- Others
- Top Performers

Outward-focused goals



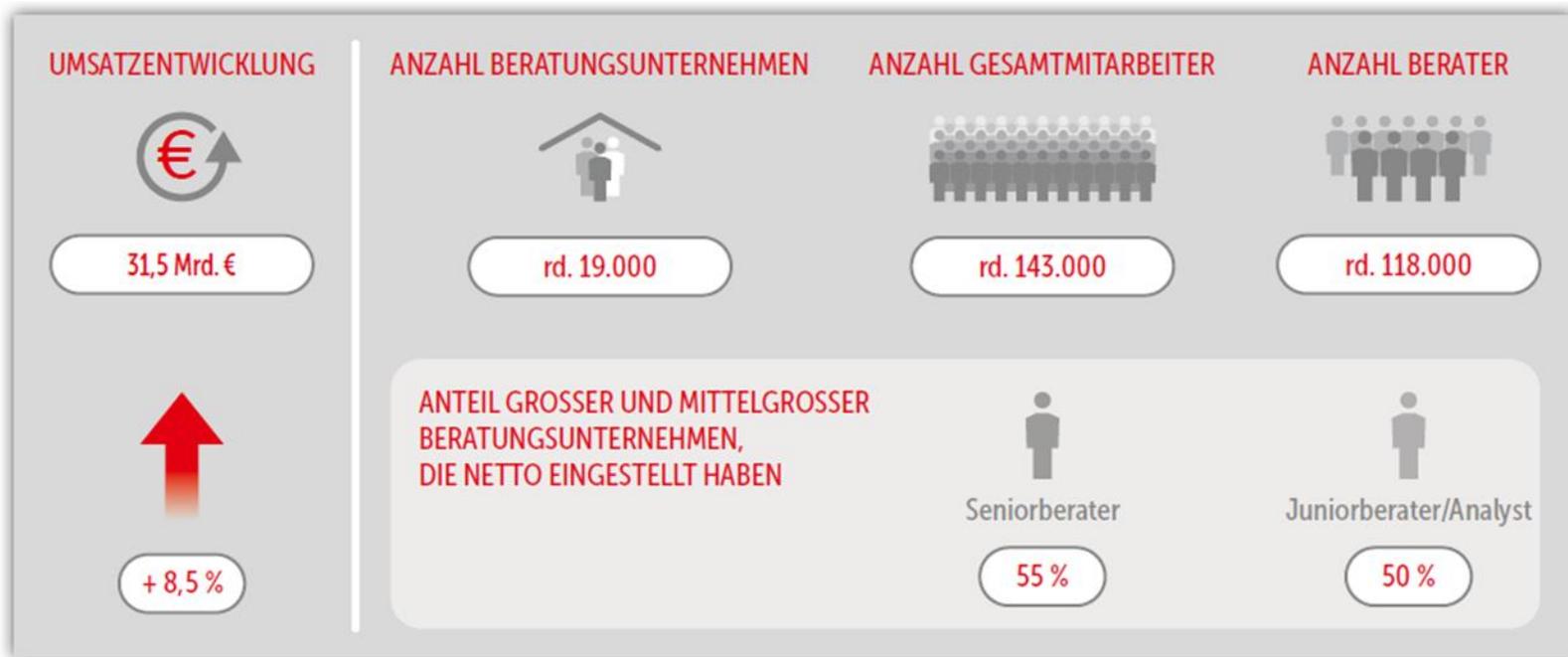
Inward-focused goals



Source: Accenture Research on KOF (ETH Zurich)/Chair of Work and Organizational Psychology (ETH Zurich)/School of Applied Psychology (FHNW) digitalization survey conducted in Sept. 2016. Top performers are companies that outperform 90 % of their industry peers in gross profit per capita in 2015, N=47; Others N=469.

Resultate der BDU-Marktstudie 2017-18

Wichtige Marktkennzahlen 2017 für Deutschland



Die Schweizer Zahlen im Vergleich:

ca. 1.8 Mrd €

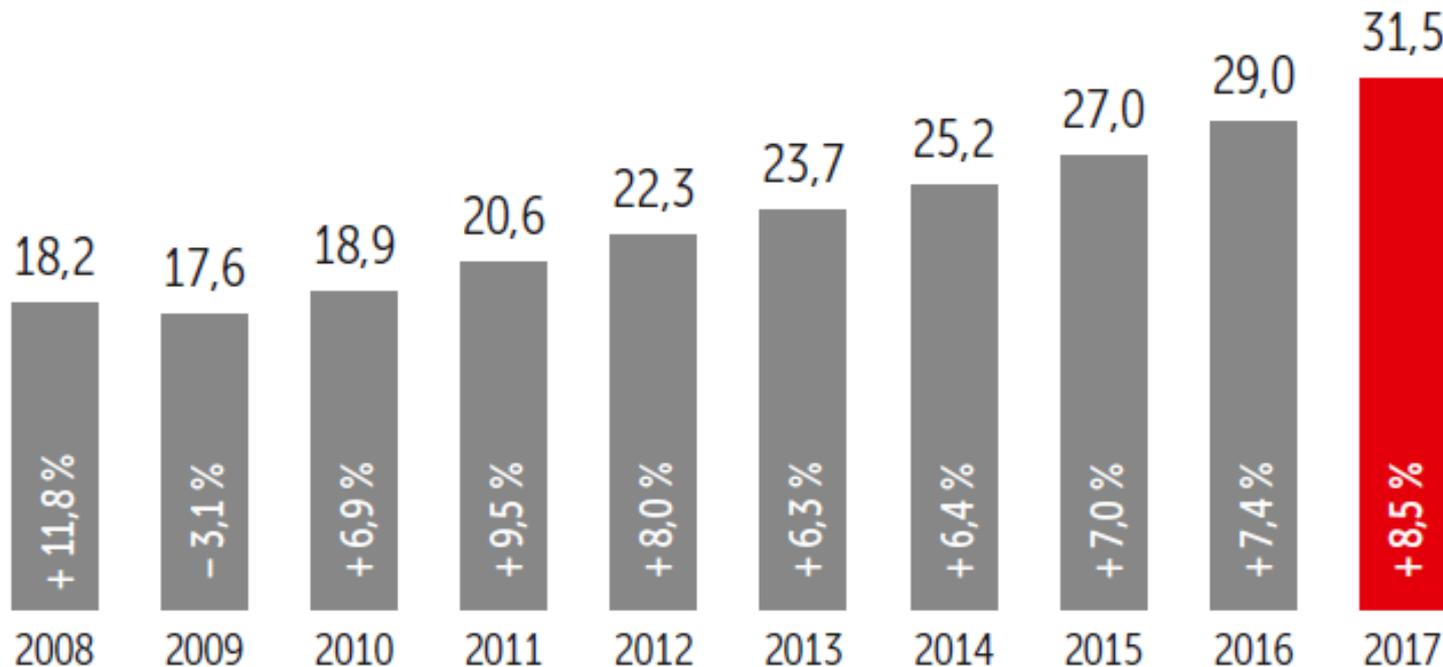
620 BU

6'180 Berater

Entwicklung des Branchenumsatzes 2008-17 (in Mrd €)

« Die Erfolgsgeschichte im Consulting mit durchschnittlichen Wachstumsraten von 7,5 Prozent geht ins achte Jahr. Noch stärkeres Wachstum wird zurzeit nur durch den Mangel an qualifizierten Beratertalenten begrenzt.»

Ralf Strehlau, BDU-Präsident



Aufteilung nach Beratungsfelder für Deutschland

Beratungsfelder	M-Vol. (Mia €)	In %	Prognose 2018
Strategieberatung	7.7	24.4%	6.7%
Organisations- und Prozessberatung	13.9	44.1%	9.9%
Human Resources Beratung	3.1	9.9%	6.5%
IT-Beratung	6.8	21.6%	8.6%
Gesamtmarkt Deutschland	31.5	100.0%	8.4%
Erweiterter UB-Markt	45.0	42.9%	8.4%

Der erweiterten UB-Markt beinhaltet u.a. Personalberatung / Softwareentwicklung / Systemintegration und Outsourcing

Kernaussagen der ASCO-Marktstudie 2018

Die wichtigsten Ergebnisse (Fakten):

- Marktvolumen CHF Mio. = 2'050
- Marktwachstum 2017 gegenüber 2016 = 5.7 % (Prognose Studie 2017: 5.6%)
- Marktwachstum Prognose 2018 = 6.7 %
- Deutliches Wachstum mehrheitlich bei den grossen Unternehmensberatungsfirmen
- Anzahl Unternehmensberater (m/w) = 6'180 (Vorjahr: 5'760, d.h. +7.3 %)
Frauenanteil: ca. 22 % Frauen, Tendenz leicht steigend
- Nachfrage nach Unternehmensberatern 2017 (m/w) = 1'310,
davon neue Stellen (FTE) = rund 530

ASCO-Marktstudie 2018 Management Consulting Schweiz

27. Juni 2018

Restaurant Au Premier im Bahnhof Zürich, Zürich

Herausgeber:

ASCO

Autor der Studie und Co-Projektleiter:

Dr. André C. Wohlgemuth CMC, Associate Professor Department of Economics,
University of Zurich

Co-Projektleiter der Studie und Verantwortlich für online-Befragung:

Romano Schalekamp CMC, DEVAS Consulting AG

ASCO[®]

Association of Management Consultants Switzerland
Berufsverband Schweizer Unternehmensberater
Association professionnelle des conseillers d'entreprise
Associazione professionale dei consulenti aziendali